

Lektionsplan  
der öffentlichen  
**Erziehungsanstalten**  
zu Züllichau  
für den Sommer 1806  
nebst  
**der Rangordnung**  
der Scholaren  
nach der diesjährigen Osterprüfung.

---

---

Züllichau,  
gedruckt in der Heinrichschen Officin,



SI 1294

abr. 1440

---

**V e r z e i c h n i s s**  
der Lektionen  
für das Sommerhalbejahr 1806.

---

**V o r m i t t a g s.**

Von 6 bis 7 Uhr.

**Gelehrte Schule.**

Montags bis Donnerstags.

1. Erste griechische Classe. Ueber Luciani dialogos selectos, nach Wolf. Herr Pred. Nicolai.
2. Zweite griech. Classe. Ueber Jakobs Elementarbuch der griechischen Sprache, 2ten Cursus. Hr. Müller.
3. Dritte Classe. Anfangsgründe der griechischen Sprache, ebenfalls nach Jakobs Elementarbuch der griech. Sprache, 1ten Cursus. Hr. Ule.

A 2

4. Uebung

4. Uebungen im Französischen, mit denen, die nicht die griech. Sprache lernen, über les Aventures de Telemaque, et les fables de la Fontaine. Hr. Jaques.

### Freitags und Sonnabends.

1. Erste hebräische Classe. Ueber das erste Buch Samuelis. Hr. Pred. Nicolai.
2. Zweite hebr. Classe. Anfangsgründe der hebräischen Sprache. Hr. Ule.
3. Unterricht in der polnischen Sprache, mit den schon Geübtern. Hr. Schulamts Candidat Pagowski.

Von 7 bis 8 Uhr.

### A. G e l e h r t e S c h u l e.

#### Montags und Dienstags.

1. Rhetorik mit den Schülern der ersten und zweiten lateinischen Classe. Hr. Ule.
2. Rechenübungen mit den Schülern der dritten latein. Classe. Hr. Mäder.

#### Mittwochs und Sonnabends.

1. Fortsetzung der philologischen Encyclopädie mit

mit den Schülern der ersten und zweiten lat. Classe. Hr. M. Becker.

2. Anleitung zum deutschen Stil, mit den Schülern der dritten latein. Classe. Herr Ule.

### Donnerstags und Freitags.

Fortsetzung der philosophischen Sittenlehre, mit der ersten, zweiten und dritten latein. Classe. Hr. Pred. Nicolai.

### B. R e a l s c h u l e.

#### Montags, Dienstags und Mittwochs.

1. Christliche Glaubenslehre. Hr. Koch.
2. Religionsunterricht mit den Confirmanden. Hr. Pred. Nicolai.
3. Katechetischer Religionsunterricht. Herr Insp. Lobach.
4. Desgleichen. Collaborator Hellwig.
5. Religionsunterricht mit den Katholiken. Hr. Schulamts Candidat Pagowski.

#### Donnerstags, Freitags und Sonnabends.

1. Vierte franz. Classe. Ueber Dehonale Cours de langue française, 2ten Theil, und Amusements

semens philologiques, 1sten Theil. Herr Müller.

2. Fünfte franz. Classe. Ueber Dehonale Cours de langue françoise, 1sten Theil. Herr Jaques.
3. Sechste franz. Classe. Ueber Gedike's franz. Lesebuch. Hr. Krüger.
4. Siebente franz. Classe. Anfangsgründe der franz. Sprache. Collaborator Nerger.

Von 3 bis 9 Uhr.

## A. G e l e h r t e S c h u l e .

Alle 6 Tage in der Woche.

1. Erste latein. Classe. Ueber Cicero de officiis. Hr. M. Becher.
2. Zweite latein. Classe. Ueber Ciceronis orationes in Verrem. Hr. Müller.
3. Dritte latein. Classe. Ueber Gedike's Chrestomathie für die mittlern Classen, zweite Hälfte. Hr. Koch.

## B. R e a l s c h u l e .

Montags, Dienstags und Mittwochs.

1. Uebungen im Handzeichnen. Hr. Mäder.
2. Uebuns

2. Uebungen im Schönschreiben. Seminarist Krüger.
3. Dergleichen mit den Pensionairen. Collab. Breul.
4. Dergleichen. Sem. Müßler.
5. Dergleichen. Sem. Stöfel.

Donnerstags, Freitags und Sonnabends.

1. Uebungen im deutschen Stil. Dritte Classe. Hr. Ule.
2. Dergleichen. Vierte Classe. Hr. Krüger.
3. Dergleichen. Fünfte Classe. Hr. Poffart.
4. Orthographische und Lese- u. Uebungen. Sechste Classe. Collab. Kerger.

Von 9 bis 10 Uhr.

## A. Gelehrte Schule.

1. Erste und zweite Classe. Uebungen im franz. Sprechen und Schreiben, vier Tage, Hr. Jaques. Uebungen im deutschen Stil, zwei Tage, Hr. Ule.
2. Dritte Classe. Franz. Sprachübungen über Gedike's Chrestomathie, 4 Tage, Hr. Krüger, 2 Tage, Hr. Jaques.

B. Reals

## B. Realschule.

Alle sechs Tage.

1. Vierte lat. Classe. Ueber Gedike's latein. Chrestomathie für die mittlern Classen, erste Hälfte, und Bröders kleinere lat. Sprachlehre. Hr. M. Becker.
2. Fünfte lat. Classe. Ueber Bröders kleinere lat. Sprachlehre und Schulzens lat. Vorübungen. Hr. Koch.
3. Sechste lat. Classe. Ueber Bröders kleinere lateinische Sprachlehre und Gedike's lat. Lesebuch. Hr. Poffart.
4. Siebente lat. Classe. Lateinische Vorübungen. Hr. Severin.
5. Zeichenübungen mit denen, die nicht Lateinisch lernen. Hr. Näder.

Von 10 bis 11 Uhr.

Montags, Dienstags und Mittwochs.

## A. Gelehrte Schule.

1. Erste mathematische Classe. Fortsetzung der Geometrie nach Karstens Lehrbuch. Hr. Insp. Lobach.
2. Zweite mathemat. Classe. Arithmetik nach Eberts Lehrbuch. Hr. Krüger.

B. Reals

## B. Realschule.

1. Vierte franz. Classe. Ueber Debonale Cours de langue françoise, 2ten Theil, und Amusemens philologiques, ersten Theil. Herr Müller.
2. Fünfte franz. Classe. Ueber Gedike's franz. Lesebuch. Prim. Severin.
3. Sechste franz. Classe. Ueber Mozin's franz. Sprachlehre. Hr. Jaques.
4. Siebente franz. Classe. Anfangsgründe im Sprechen und Lesen. Collab. Merger.

Donnerstags, Freitags und Sonnabends.

## A. Gelehrte Schule.

1. Uebungen im Handzeichnen. Hr. Mäder.
2. Uebungen im Planzeichnen und in Daurissen. Hr. Severin.

## B. Realschule.

1. Dritte mathemat. Classe. Mechanik. Hr. Insp. Lobach.
2. Vierte mathemat. Classe. Geometrie. Hr. Krüger.
3. Fünfte mathemat. Classe. Anfangsgründe der Mathematik. Prim. Hencke.
4. Uebungen im Rechnen, mit denen, die  
noch

noch nicht Mathematik lernen. Hr. Schwarzenberg.

5. Französische Vorübungen mit den ersten Anfängern. Hr. Jaques.

Von 11 bis 12 Uhr.

Mittwochs und Sonnabends.

1. Lateinische Disputir- und Interpretirübungen mit den Schülern der ersten lat. Classe. Hr. M. Becher.
2. Uebungen in der Vokalmusik. Hr. Wachs-muth.

Donnerstags und Freitags.

Unterricht in der polnischen Sprache mit den ersten Anfängern. Hr. Schulamtsconsul David Pagowski.

---

Nach.

## N a c h m i t t a g s.

### Gelehrte und Real-Schule.

Von 2 bis 3 Uhr.

Montags, Dienstags, Donnerstags  
und Freitags.

1. Fortsetzung der allgemeinen Weltgeschichte nach Galletti's Lehrbuch. Hr. Müller.
2. Fortsetzung der europäischen Staatengeschichte. Hr. Ule.
3. Kurzer Abriß der allgemeinen Weltgeschichte. Hr. Koch.
4. Geographie und Geschichte der Preuss. Brandenburgischen Staaten. Herr Pred. Nicolai.
5. Geographische Uebersicht des Erdbodens. Hr. Insp. Lobach.
6. Allgemeine geographische Vorkenntnisse. Collab. Hellwig.

Von 3 bis 4 Uhr.

### A. Gelehrte Schule.

Montags und Dienstags.

1. Ueber auserlesene Oden des Horaz mit der

der ersten und zweiten lat. Classe. Herr M. Becher.

2. Ovids Metamorphosen, nach Auswahl, mit der dritten lat. Classe. Hr. Krüger.

### Donnerstags und Freitags.

Cursorische Lesung

1. der römischen Geschichte von Vellej. Patere. Hr. M. Becher.
2. der Thaten Alexanders von Curtius. Hr. Severin.

### B. R e a l s c h u l e.

Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags.

1. Erste Classe. Vermischte Rechnungen. Hr. Schwarzenberg.
2. Zweite Classe. Rechenübungen in der regula de tri. Sem. Müseler.
3. Dritte Classe. Vergleichen. Sem. Witte.
4. Uebungen im Zeichnen, 2 Tage, Hr. Mäzber. Anfangsgründe im Rechnen, 2 Tage, Collab. Kerger.

Witte

Mittwochs und Sonnabends.

Nachmittags.

1. Uebungen im Feldmessen und Niveliren.  
Hr. Krüger.
  2. Uebungen in der Instrumentalmusik. Herr  
Hambuch.
- 

C. Deutsche Schule.

V o r m i t t a g s.

Von 7 bis 8 Uhr.

Montags bis Sonnabends.

Religionsunterricht.

1. Mit den Knaben. Collab. Breul.
2. Mit den Mädchen. Sem. Krüger.  
(Vic. in beiden Classen Sem. Müseler.)

Von 8 bis 9 Uhr.

Montags, Dienstags, Freitags u. Sonnabends.

Uebungen im Rechnen.

1. Mit den Knaben. Hr. Schwarzenberg.  
(Vic. Sem. Hoffmann.)
2. Mit

2. Mit den Mädchen. Sem. Geister.  
(Vic. Collab. Witte.)

### Mittwochs und Donnerstags.

#### Verstandes-Übungen.

1. Mit den Knaben. Collab. Witte.  
(Vic. Sem. Rumland.)  
2. Mit den Mädchen. Sem. Geister.  
(Vic. Sem. Wagner.)

Von 9 bis 10 Uhr.

### Montags bis Sonnabends.

#### 1. Mit den Knaben.

Übungen im Schönschreiben. Sem. Krüger.  
(Vic. Sem. Menzel.)

Übungen im Zeichnen in den 3 letzten Tagen,  
für die, welche gut schreiben. Hr. Schwarzenberg.  
(Vic. Sem. Geister.)

#### 2. Mit den Mädchen.

Übungen im Zeichnen, 3 Tage. Hr. Schwarzenberg.  
(Vic. Sem. Stössel.)

Übungen im Schönschreiben, 3 Tage. Sem. Herrmann.  
(Vic. Sem. Menzel.)

Nach

## N a c h m i t t a g s.

Von 1 bis 2 Uhr.

### Montags und Dienstags.

1. Mit den Knaben. Orthographischer Unterricht. Sem. Geister. (Vic. Sem. Krüger.)
2. Mit den Mädchen. Geographischer Unterricht. Collab. Witte. (Vic. Sem. Ußmann.)

### Donnerstags und Freitags.

1. Mit den Knaben. Geographischer Unterricht. Collab. Kerger. (Vic. Sem. Krüger.)
2. Mit den Mädchen. Orthographischer Unterricht. Collab. Witte. (Vic. Sem. Ußmann.)

### Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags.

Lese- und Buchstabierübungen für die ersten Anfänger.

1. Mit den Knaben. Sem. Menzel.  
(Vic. Sem. Glocke.)
2. Mit den Mädchen. Sem. Bensch.  
(Vic. Sem. Hennig.)

Von

Von 2 bis 3 Uhr.

### Montags und Dienstags.

Verstandes- und Lese-Übungen, in welchen Beders  
Noth- und Hülf-Büchlein gebraucht wird.

1. Mit den Knaben. Sem. Müseler.  
(Vic. Sem. Numland.)
2. Mit den Mädchen. Sem. Krüger.  
(Vic. Sem. Stöfel.)

### Donnerstags und Freitags.

Biblische Geschichte.

1. Mit den Knaben. Sem. Müseler.  
(Vic. Sem. Numland.)
2. Mit den Mädchen. Sem. Krüger.  
(Vic. Sem. Stöfel.)

Rang

# R a n g o r d n u n g

der Scholaren nach ihrem sittlichen Werthe  
und ihren schon erlangten Kenntnissen,  
nach der Prüfung zu Ostern 1806.

## Erste Ordnung.

1.	<u>H. F. Severin</u> , aus Frankfurt	18 Jahr.
2.	B. D. Hunelt, a. Südpreußen	22 —
3.	F. W. B. Voigt, a. Berlin	18 —
4.	C. F. Köstel, a. Züllichau	19 —
5.	<u>J. F. Mehls</u> , a. Landsberg a. d. W.	19 —
6.	C. F. A. Jungnick, a. Züllichau	19 —
7.	<u>C. F. A. Henke</u> , a. Schlesien	17 —
8.	H. W. Havenstein, a. Züllichau	15 —
9.	C. G. Köhler, a. Naumburg	18 —
10.	<u>C. F. W. Stein</u> , a. Rothenburg	18 —
11.	A. F. E. Scheffler, a. Breslau	18 —
12.	Joseph Izig, a. Züllichau	16 —

## Zweite Ordnung.

1.	H. J. v. Grabski, a. Südpreußen	18 —
2.	C. L. Stürmer, a. Züllichau	16 —
	W	
3.	C. G. A.	

3.	<u>C. G. A. Müller</u> , a. Sagan	17	Jahr.
4.	C. A. F. Hoffmann, a. Münchenberg	17	—
5.	G. G. H. Rehfeld, a. Neppen	19	—
6.	C. G. Röhl, a. Südpreußen	19	—
7.	C. F. Gardt, a. Schlesien	16	—
8.	<u>P. v. Wolkowski</u> , a. Südpreußen	18	—
9.	C. A. B. H. Schulze, a. Schwedt	16	—
10.	C. L. Kern, a. Schlesien	17	—
11.	J. E. L. Grützmacher, a. Bahn	15	—
12.	H. W. Gottwald, a. Glogau	16	—
13.	<u>F. W. Ritthausen</u> , a. Züllichau	16	—

\* \* \*

14.	C. Fischer, a. Züllichau	19	—
15.	J. C. Sturzel, a. Tirschtegel	18	—
16.	C. H. L. Pehlemann, a. d. Mittelmark	19	—

### Dritte Ordnung.

1.	A. A. v. Mannwik, a. d. Laufitz	15	—
2.	C. F. Krüger, a. Pommern	16	—
3.	J. E. Wunderlich, a. d. Schwiebusischen	15	—
4.	G. E. W. J. v. Unruh, a. Schlesien	15	—
5.	C. F. Linke, a. Südpreußen	17	—
6.	A. L. Krüger, a. Pommern	14	—
7.	<u>A. L. Schreiber</u> , a. Südpreußen	15	—
8.	H. M. Ehermann, a. Beskow	15	—
9.	C. W. E. Stürmer, a. Liebenau	15	—
10.	C. W. H. Windel, a. Züllichau	14	—
11. H. W.			

11.	H. W. Sachtleben, a. Züllichau	16	Jahr.
12.	E. A. Friedrich, a. Berlin	15	—
13.	J. N. L. Schulz, a. Drossen	17	—

### V i e r t e   O r d n u n g .

1.	A. L. H. Kienast, a. Neppen	14	—
2.	A. F. Fiedler, a. Neusalz	14	—
3.	G. F. E. Poffart, a. Züllichau	13	—
4.	J. H. W. Kurze, a. Berlin	18	—
5.	Ch. F. Schulze, a. Schwedt	14	—
6.	E. J. B. v. Löschbrand, a. d. Mark	14	—
7.	H. L. Landski, a. d. Wartebuch	15	—
8.	F. W. Schüler, a. d. Magdeburgisch.	15	—
9.	F. L. v. Burgsdorf, a. d. Neumark	13	—
10.	L. R. Köhler, a. Naumburg a. B.	14	—
11.	C. C. Starke, a. Driesen	15	—
12.	J. L. Sydow, a. Driesen	13	—
13.	F. R. Marquardt, a. d. Magdeburgischen	15	—
14.	J. G. Nau, a. Schlesien	25	—
15.	C. H. E. Voigt, a. Berlin	12	—
16.	F. D. H. Bernhardi, a. Breslau	13	—
17.	F. F. Gaffke, a. Schlesien	13	—
18.	C. H. E. v. Nickisch, a. Schlesien	14	—
19.	F. W. Lobedan, a. Cottbus	13	—
20.	C. A. Mützel, a. Südpreußen	12	—
21.	C. F. Neumann, a. Wartenberg	13	—
22.	W. C. H. v. Meyners, a. Holland	14	—
23.	C. F. John, a. Crossen	16	—
24.	F. W. Richter, a. Crossen	16	—
	B 2	25.	E. L.

25. E. L. v. Gersdorff, a. d. Neumark 16 Jahr.  
 26. N. J. Marquardt, a. d. Magdeburgisch. 14 —

\* \* \*

27. J. F. Laudenbach, a. Schweinfurt 16 —  
 28. L. Ph. Schwebler, a. Zielenzig 16 —  
 29. E. L. Conrad, a. Conitz 15 —  
 30. G. G. Zippel, a. Züllichau 15 —  
 31. F. W. Hagemann, a. Dranienburg 13 —  
 32. L. Scheden, a. Schönlanke 15 —

### Fünfte Ordnung.

1. J. F. W. Eisenhart, a. Frankfurt 14 —  
 2. E. W. Schirmer, a. Züllichau 15 —  
 3. G. G. Neumann, a. Wartenberg 15 —  
 4. A. M. Rieske, a. Rogasen 15 —  
 5. J. W. Hambuch, a. Berlin 14 —  
 6. D. F. Buchwald, a. Züllichau 16 —  
 7. J. F. Buchwald, a. Züllichau 13 —  
 8. E. F. Zschirner, a. Schlesien 13 —  
 9. E. F. Gasse, a. Schlesien 14 —  
 10. J. B. F. Dämike, a. d. Neumark 14 —  
 11. G. E. Steinbart, a. Rogasen 13 —  
 12. E. F. W. Kunze, a. Wollstein 14 —  
 13. A. F. Groß, a. Züllichau 14 —  
 14. A. G. Engelfe, a. Posen 12 —  
 15. A. Biskupski, a. Posen 15 —  
 16. E. L. Nitschke, a. Züllichau 14 —  
 17. J. F. W.

17.	<u>J. F. W. Nicäus</u> , a. d. Sternbergisch.	15	Jahr.
18.	L. L. Siebenbürger, a. d. Uckermark	15	—
19.	M. Munké, a. Glogau	16	—
20.	<u>J. C. L. Offenhammer</u> , a. Südpreußen	18	—
21.	E. H. F. v. Sydow, a. Schlessien	12	—
22.	J. G. Blobel, a. d. Züllichauischen	16	—
23.	E. W. Grunwald, a. Beuthen	14	—
24.	C. F. Altmann, a. Züllichau	15	—
25.	C. A. Kube, a. Südpreußen	15	—
26.	M. L. Jofisch, a. Südpreußen	13	—
27.	F. W. Rößel, a. Züllichau	14	—
28.	C. F. W. Kunik, a. Schlessien	13	—
29.	F. G. C. Grühmacher, a. Bahn	13	—
30.	<u>J. F. G. Döring</u> , a. d. Niederlausitz	17	—

\* \* \*

31.	F. W. Rößel, a. Züllichau	14	—
32.	F. L. Ziemanski, a. d. Nechdistrift	16	—
33.	F. W. Schwarzenberger, a. Landsberg a. d. W.	13	—
34.	W. Kaiser, a. Nietschitz	15	—
35.	J. D. W. Hecker, a. Landsberg a. d. W.	15	—

### S e c h s t e O r d n u n g.

1.	H. A. Rothenbach, a. Züllichau	14	—
2.	F. F. Wannike, a. d. Sternbergischen	14	—
3.	J. G. Hahndorf, a. Crossen	13	—
4.	C. W. Reimann, a. Beuthen	13	—
	5. C. A.		

5.	C. A. Schmidt, a. Züllichau	15	Jahr.
6.	J. E. Martin, a. Züllichau	16	—
7.	J. H. J. v. Pannwitz, a. d. Niederlausitz	13	—
8.	J. B. Fährich, a. Südpreußen	15	—
9.	G. W. Bärmann, a. Eirschtiengel	14	—
10.	M. Nathan, a. Friedeberg	14	—
11.	C. W. Gerlach, a. Züllichau	13	—
12.	C. G. E. Neßler, a. Schlesien	13	—
13.	J. C. Callmann, a. Südpreußen	16	—
14.	F. N. v. Rothenburg, a. Züllichau	10	—
15.	E. Riese, a. Berlin	9	—
16.	A. W. Schröder, a. Züllichau	13	—
17.	D. F. Sabarth, a. Schlesien	12	—
18.	<u>C. L. Schulze</u> , a. Neppen	14	—
19.	J. L. Schrodt, a. Züllichau	13	—
20.	J. L. H. v. Schlichting, a. Schlesien	13	—
21.	G. W. Ruppe, a. d. Altmark	13	—
22.	B. L. A. Neßler, a. Schlesien	12	—
23.	J. W. Schönfeld, a. Neppen	13	—
24.	J. J. Höft, a. Meilenburg	12	—
25.	J. W. Schmackpfeffer, a. Driesen	14	—
26.	J. C. F. Ringel, a. Birnbaum	14	—
27.	A. L. G. Kolzhorn, a. Langmeil	15	—
28.	G. W. Körner, a. Czarnikow	13	—
29.	E. C. Körner, a. Czarnikow	12	—
30.	C. F. W. Weil, a. Czarnikow	9	—
31.	J. O. F. Thiele, a. Cottbus	12	—
32.	<u>C. A. E. Seipke</u> , a. Pinnnow	13	—

# Siebente Ordnung.

1.	J. F. Makky, a. d. Neumark	10	Jahr.
2.	J. G. Köstel, a. Züllichau	12	—
3.	A. C. F. v. Schlichting, a. Schlesien	12	—
4.	C. W. C. Kömpler, a. d. Züllichauisch.	12	—
5.	C. E. Kronecker, a. Crossen	11	—
6.	C. Egede, a. Custrin	15	—
7.	C. F. Augustin, a. Züllichau	14	—
8.	A. F. Kaminski, a. Züllichau	11	—
9.	C. F. A. Rättig, a. Züllichau	13	—

\* \* \*

10.	J. G. Dohne, a. d. Neumark	12	—
11.	E. Ch. Reinmann, a. Frankfurt	12	—
12.	J. C. Nabiger, a. Eirschriegel	13	—
13.	F. A. M. Mohr, a. Albrechtsbruch	10	—
14.	A. Fährich, a. Südprenßen	12	—

I. — 12.

II. — 16.

III. — 13.

IV. — 32.

V. — 35.

VI. — 32.

VII. — 14.

S. 154.

$$\begin{array}{r} 2,5 \overline{) 505,0} \\ \underline{50} \phantom{0} \\ 50 \phantom{0} \\ \underline{50} \phantom{0} \\ 0 \phantom{0} \end{array} \quad \begin{array}{r} 202 \end{array}$$